

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß **Verordnung (EU) Nr. 453/2010** geändert mit **(EU) 2015/830**

Produktname: FOAM

Version: 1

Druckdatum: 15.06.2023

Erstellt am:

12.04.2019

Seite: 1/10

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: FOAM

Artikelnummer:

1.2.1 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungssektor (SU)

SU 3- gewerbliche Verwendungen, Allgemeinheit, Verbraucher

SU 21 – Verbraucherverwendungen Allgemeinheit, Verbraucher

Produktkategorie PC35 Wasch- und Reinigungsmittel

Verwendung des Stoffes / des Gemisches Fahrzeugreinigung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant:

Flexchem e.K.

Reichstrasse 3-5

45479 Mülheim / Ruhr

Tel. 0208 42 06 23

Fax 0208 41 03 19

e-mail: info@flexchem.de

Auskunftgebender Bereich: Tel.: Herr Rainer Rantsch

1.4 Notfallauskunft: Tel.: 0208 420623

Rund um die Uhr besetzt.

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen

Eye Dam. 1, H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Aquatic Chronic 3, H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Skin Sens. 1; H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



GHS05

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß **Verordnung(EU)Nr.453/2010** geändert mit **(EU) 2015/830**

Produktname: FOAM

Version: 1

Druckdatum: 15.06.2023

Erstellt am: 12.04.2019

Seite 2/10

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen
H318 Verursacht schwere Augenschäden
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzbekleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P302 +P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten behutsam mit Wasser spülen.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
P313 Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P332+P313 BEI HAUTREIZUNG: Ärztlichen Rat einholen /ärztliche Hilfe hinzuziehen.

enthält: Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfat, Natriumsalz

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen in Wasser.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfat, Natriumsalz

Konzentration: 25- < 30 %
CAS-Nummer: 68891-38-3
EG-Nummer: 500-234-8
Registriernummer (REACH): 01-2119488639-16
GHS/CLP Klassifizierung EG: GHS05, Skin Irrit 2;H315, EyeDam. 1 ;H318 Aquatic Chronic 3;H412

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Konzentration: 2- < 3 %
CAS-Nummer: 112-34-5
EG-Nummer: 203-961-6
Registriernummer (REACH): 2119475104-44-XXXX
GHS/CLP Klassifizierung EG: GHS05, GHS07, Eye Irrit 2;H319

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on Und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

Konzentration : < 0,01 %
CAS-Nummer : 55965-84-9
EG-Nummer : -
Index-Nummer; -
Registriernummer (REACH) : -
GHS/CLP Klassifizierung EG : GHS05,GHS07,GHS09 Acute Tox.3,H301;Skin Corr.. 1B,H314
Skin Sens. 1A, H317; Aquatic Acute 1,H400 ; Aquatic Chronic 1,H410

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß **Verordnung(EU)Nr.453/2010** geändert mit **(EU) 2015/830**

Produktname: FOAM

Version: 1

Druckdatum: 15.06.2023

Erstellt am: 12.04.2019

Seite 3/10

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien /Kennzeichnung der Inhaltsstoffe.

Anionische Tenside: 25 –30 %

Beimengungen:

Konservierungsmittel: < 0,01 %

Duftstoffe: < 1 %

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

AllgemeineHinweise: Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser gründlich waschen. Arzt konsultieren, wenn Reizung anhält.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mit reichlich fließendem Wasser spülen. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Mund mit Wasser ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symtome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver

Ungeeignet: -

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenstoffoxide (COx), Schwefeldioxide (SO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Weitere Angaben:

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß **Verordnung(EU)Nr.453/2010** geändert mit **(EU) 2015/830**

Produktname: FOAM

Version: 1

Druckdatum: 15.06.2023

Erstellt am: 12.04.2019

Seite 4/10

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Für ausreichende Belüftung sorgen.
Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen**
Produkt darf ohne Vorbehandlung nicht in Gewässer gelangen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation sofort zuständige Behörden benachrichtigen.
Mit viel Wasser verdünnen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.

Vorschriftsmässig beseitigen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Keine Angaben

7. Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Die allgemeine Sorgfalt im Umgang mit Chemikalien ist zu beachten
- Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen**
Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.
- Allgemeine Hygienemaßnahmen**
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- Lagerung.** In gut verschlossenen Gebinden frostfrei lagern.
Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Lagertemperatur: 5 – 25°C
- Lagerklasse:** (TRGS 510): LGK 12
- 7.3 Spezifische Endanwendungen:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Expositions/Persönliche Schutzausrüstung

- 8.1 Zu überwachende Parameter**
- 8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß **Verordnung(EU)Nr.453/2010** geändert mit **(EU) 2015/830**

Produktname: FOAM

Version: 1

Druckdatum: 15.06.2023

Erstellt am: 12.04.2019

Seite 5/10

8.1.2 DNEL-Werte

CAS: 68891-38-3 Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfat, Natriumsalz

DNEL, 2750 mg/kg bw/d (Arbeitnehmer) Langzeit, dermal-systemisch

DNEL, 1650 mg/kg bw/d (Verbraucher) Langzeit, dermal-systemisch

DNEL, 175 mg/m³ (Arbeitnehmer) Langzeit, inhalativ-systemisch

DNEL, 52 mg/m³ (Verbraucher) Langzeit, inhalativ-systemisch

CAS:112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

DNEL, 101,2 mg/m³, inhalativ (Arbeitnehmer) akut-lokale Wirkungen

DNEL, 67,5 mg/m³, inhalativ (Arbeitnehmer) chronisch-lokale Wirkungen

DNEL, 83 mg/kg, dermal (Arbeitnehmer) chronisch-systemische Wirkungen

**CAS: 55965-84-9 Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on
und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-On**

DNEL, Keine Werte verfügbar

8.1.3 PNEC-Werte

CAS: 68891-38-3 Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfat, Natriumsalz

PNEC, 0,24 mg/l (Frischwasser)

PNEC, 0,024 mg/l (Meerwasser)

PNEC, 10000 mg/l (Abwasserbehandlungsanlage)

PNEC, 5,45 mg/kg dwt (Süßwassersediment)

PNEC, 0,545 mg/kg dwt (Meerwassersediment)

PNEC, 0,946 mg/kg dtwt (Boden)

CAS: 112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

PNEC, 1 mg/l (Süßwasser)

PNEC, 0,1 mg/l (Meerwasser)

PNEC, 4 mg/kg (Süßwassersediment)

PNEC, 0,4 mg/kg (Meerwassersediment)

PNEC, 0,4mg/kg (Erde)

**CAS:55965-84-9 Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on
und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on**

PNEC, Keine Werte verfügbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Handschuhmaterial

Handschuhe aus Butylkautschuk, Neopren, Viton, Nitrilkautschuk.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht Vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchdringungszeit ist beim Handschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:

Dichtschießende Schutzbrille.

Körperschutz:

Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel.

Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diese Lösung undurchlässige Schutzkleidung tragen.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß **Verordnung(EU)Nr.453/2010** geändert mit **(EU) 2015/830**

Produktname: FOAM

Version: 1

Druckdatum: 15.06.2023

Erstellt am: 12.04.2019

Seite 6/10

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	
Aggregatzustand:	flüssig
Form:	Flüssigkeit,
Farbe:	farblos bis gelblich
Geruch:	charakteristisch, parfümiert
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt
pH-Wert:, konz. Bei 20°C	ca.7,5
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	100°C
Flammpunkt:	nicht bestimmtr
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest,gasförmig):	nicht bestimmt
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	nicht bestimmt
Dampfdruck: bei 20°C	nicht bestimmt
Dampfdichte:	nicht bestimmt
Dichte, bei 20°C	ca. 1,0 g/cm ³
Löslichkeit(en):	mit Wasser unbegrenzt mischbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	nicht bestimmt
Sebstenzündungstemperatur:	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
Viskosität:	nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften:	nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften:	nicht bestimmt
VOC-Gehalt:	3,2 %

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit anderen Chemikalien meiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zur Zeit liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind uns keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. Bei thermischer Zersetzung können verschiedene Substanzen entstehen, deren genaue Zusammensetzung von den Zersetzungsbedingungen abhängt.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß **Verordnung(EU)Nr.453/2010** geändert mit **(EU) 2015/830**

Produktname: FOAM

Version: 1

Druckdatum: 15.06.2023

Erstellt am: 12.04.2019

Seite 7/10

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

CAS:68891-38-3 Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfat, Natriumsalz

LD50, Ratte, oral : >2000 mg/kg

LD50, Ratte,dermal: >2000mg/kg

CAS:112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

LD50, Ratte, oral: 5.660 mg/kg

LD50, Kaninchen, dermal: 2.700 mg/kg

CAS:55965-84-9 Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2-isothiazol-3-on

LD50, oral: ATE 3.881 mg/kg (Ratte)

LD50, dermal: ATE 5.276 mg/kg (Kaninchen)

LC50/4h inhalativ : 20 mg/l (Ratte)

Primäre Reizwirkung:

Ätz-Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen

Am Auge: Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung:

Das Gemisch ist nicht hautsensibilisierend. Bei empfindlichen Personen können trotzdem Allergien ausgelöst werden.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Nicht getestet.

Karzinogenität:

Nicht getestet.

Mutagenität:

Nicht getestet.

Reproduktionstoxizität:

Nicht getestet.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

CAS:68891-38-3 Alkohole, C12-14, ethoxyliert,Sulfat, Natriumsalz

Akute Fischtoxizität: LC50 > 15 mg/l (96h)

Daphnientoxizität, EC 50 (Großer Wasserfloh) : 18 mg/l (48h)

Akute Bakterientoxizität: EC50 > 1000 mg/l (DIN 38412/Teil 8)

CAS:112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

EC50,Daphnia magna : > 100mg/l (48h)

LC50, Goldorfe: 2.750 mg/l (48h)

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß **Verordnung(EU)Nr.453/2010** geändert mit **(EU) 2015/830**

Produktname: FOAM

Version: 1

Druckdatum: 15.06.2023

Erstellt am: 12.04.2019

Seite 8/10

**CAS:55965-84-9 Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on
Und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on**

EC50/72h,Algen, : 0,0063 mg/l

LC 50/96h, Fische: 0,19 mg/l

LC50/48h, Daphnien: 0,16 mg/l

NOEC/ 21 Tage,Daphnien; 0,1 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaurate (%): > 80 %, Leicht biologisch abbaubar (OECD 302B)

Abbaurate (%): > 95%, Leicht biologisch abbaubar (OECD 301E)

Biologische Abbaubarkeit

Ist biologisch leicht abbaubar (nach OECD-Kriterien)

12.3 Bioakkumulationspotential

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht anwendbar.

12.6 Andere Schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt unter Behandlung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigen.

Behandlung verunreinigter Verpackungen

Empfehlung. Mit Wasser ausspülen.

Abfallschlüssel gemäß Europäischem Abfallverzeichnis.

200130 Reinigungsmittel mit Ausnahmen derjenigen, die unter 200129 fallen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangenlassen.

Einschlägige EU- oder sonstige Bedingungen

Keine

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß **Verordnung(EU)Nr.453/2010** geändert mit **(EU) 2015/830**

Produktname: FOAM

Version: 1

Druckdatum: 15.06.2023

Erstellt am: 12.04.2019

Seite 9/10

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer
entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR entfällt

IMDG, IATA entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR Klasse entfällt

Gefahrzettel entfällt

IMDG, IATA Class Label
entfällt
entfällt

14.4 Verpackungsgruppe entfällt
ADR, IMDG, IATA

14.5 Umweltgefahren: entfällt

Marine pollutant entfällt

Besondere Kennzeichnung (ADR): entfällt

Besondere Kennzeichnung(IATA): entfällt

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:
keine

EMS Nummer: -

Stowage Category : -

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code: Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben: Für den Postversand zugelassen

ADR/RID/ADN

Begrenzte Menge (LQ) -

Freigestellte Mengen (EQ) -

-

-

Beförderungskategorie -

Tunnelbeschränkungscode -

UN „Model Regulation“ -

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß **Verordnung(EU)Nr.453/2010** geändert mit **(EU) 2015/830**

Produktname: FOAM

Version: 1

Druckdatum: 15.06.2023

Erstellt am: 12.04.2019

Seite 10/10

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften:

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen

VOC-Wert In g/L) 3,2

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den Entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.

Störfallverordnung (12. BImSCHV): Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

Wassergefährdungsklasse (DE): WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Relevante Sätze

H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme

ADR : Accord européen ur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning The International Carriage of Dangerous Goods by Road).

IMGD: International Maritime Code for Dangerous Goods.

IATA: International Air Transport Association.

GHS : Globaly Harmonized Systemof Classification and Labeling of Chemicals

CLP: Classificatio, Labeling and Packing (Regulatio(EC)No.1272/2008)

CAS: Chemical Abstract Service(divisionof the American Chemical Society).

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe(Technical Rules for Dangerous Substances, BauA,Germany).

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH).

LC50: Lethal concentration, 50 percent.

LD50 : Lethal dose, 50 percent.

PBT : persistent, bioakkumulierbar, toxisch.

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative.

AccuteTox.4:Acute toxicity, Hazard Category 4.

Met.Corr.1: Corrosive to metals, Hazard Category 1.

Skin Irrit 2:: Skin irritation, Hazard Category 1

Eye Dam.1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1

Eye Irrit 2: : Eye irritation, Hazard Category 1

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.